



Digital Storytelling

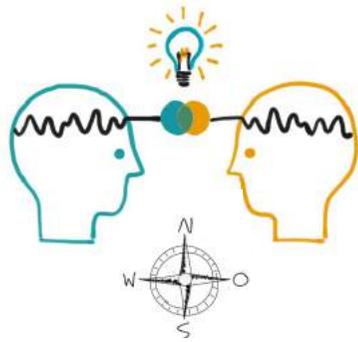
in der Biografiearbeit



Was ist Storytelling?

(deutsch: „Geschichten erzählen“) Explizites, aber vor allem implizites Wissen wird in Form einer Metapher weitergegeben und durch Zuhören aufgenommen.

STORYTELLING IST KEINE METHODE. ES IST EIN MINDSET.
WIR HABEN ES SCHON IMMER GETAN.



Was ist Storytelling?

Geschichten haben auch einen kulturellen Wert: Sie speichern geteilte Werte einer Gemeinschaft und werden als wertende und moralische Instanz, als Kompass für das eigene Verhalten von Generation zu Generation weitergegeben.

STORYTELLING

Nicht nur ein „Buzzword“



Die Kunst des Geschichtenerzählens hat sich nicht verändert. Die Art und Weise wie Geschichten übertragen werden, ist jedoch in ständiger Evolution.

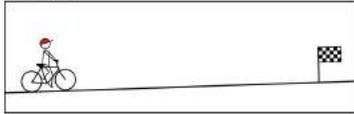
Grafik: CC

STORYTELLING

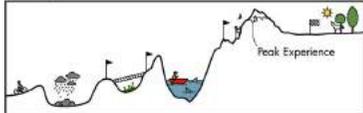
Narrative Ansätze

Narrative Ansätze = Quellen der Sinngebung.

Your plan



Reality



Der Narrative Ansatz bezieht sich auf Erzählungen und

Geschichten als Quellen der Sinngebung.

Sinnfindung ist eng verknüpft mit den Bemühungen zur Bewältigung des

Ereignisses (Coping). Sinnfindung beinhaltet unter anderem Umdeutungen,

Vergleichsprozesse, Akzeptieren von unveränderbaren Situationen sowie

Modifizieren von Zielen.

Narrative Ansätze

- Die Aristotelischen Drei Einheiten (3-Akte Aufbau/Drama)
- Heldenreise nach Joseph Campbell
- Die Hegelsche Dialektik (These, Antithese, Synthese)
- Die V-Formel nach Dave Lieber
- Dale Carnegies Story-Formel
- Vorher-Nachher-Brücke
- Ist-Vision-Umsetzung nach Nancy Darte
- Golden Circle nach Simon Sinek

Digital Storytelling

„Digital storytelling refers to a short form of digital film-making that allows everyday people to share aspects of their life story.“ –Wikipedia

(Digital Storytelling bezeichnet eine Kurzform der digitalen Filmproduktion, die es jedermann ermöglicht, Teile der eigenen Lebensgeschichte weiterzugeben.)

„Short, personal multimedia tales told from the heart.“ –Daniel Meadows

(Kurze, persönliche Multimedia-Geschichten, die von Herzen kommen.)



Ken Burns

US-amerikanischer Dokumentarfilmer



Grundstein gelegt für DS hat Ken Burns mit „Civil War“ 16.000 Bilder Film, Ken Burn Effekt

Daniel Meadows

britischer Fotograf, Dokumentarfilmer
und Pionier des digitalen Storytellings
und partizipativer Medien



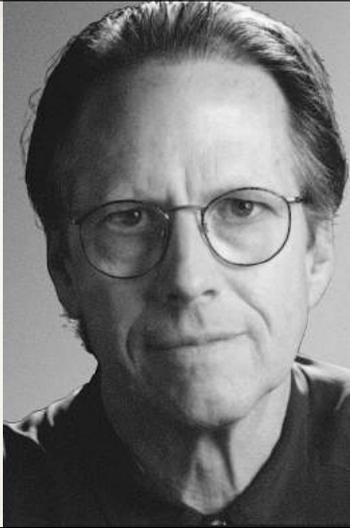
Joe Lambert

US-amerikanischer Schriftsteller, Lehrer,
Theaterpädagoge und Mitbegründer des
StoryCenters



Dana Atchley

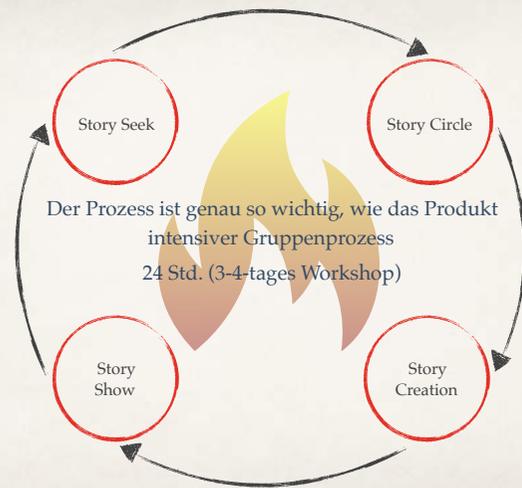
US-amerikanischer Musiker, Künstler,
Filmer und Mitbegründer des
StoryCenters



Anwendungsgebiete

- für persönliche Geschichten
- in der Schul- und Hochschulbildung
- für kulturelle und historische Projekte
und Chroniken
- für gesellschaftliche Anliegen
- für allgemeine und spezielle Aufklärung
- im journalistischen Umfeld.

Filmebeispiele



Lerninhalte und Förderung

- Medienkompetenz
- Textverständnis und Analyse
- positive Feedbackkultur
- intrinsische Motivation
- Resilienz
- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Assoziatives Denken
- in einer postfaktischen Zeit, lernen die Teilnehmer sich mit Fakten und Emotionen gleichermaßen auseinander zu setzen und zu relativieren (Perspektivwechsel)



Story Seek

1. Kreativmethoden

- > Malen
- > Schreiben
- > Assoziatives Arbeiten

2. Die Theorie kennen lernen

- > narrative Methoden

3. Momentearbeit

- > Momentcanvas
- > Storycanvas

„STORYTELLING“

KREATIVÜBUNGEN

StoryAtelier

Das mutigste, das ich je gewagt habe zu machen! (An sich glauben)

Male ein Bild! -> von einem Ort, an dem Du Dich sicher fühlst (Bedürfnisse)

Kartenübung -> schreibe eine Karte an Dein zukünftiges ich (Wünsche)

Überlege welches Tier Du gerne wärest/ Warum? (Attribute, Selbsteinschätzung, Stärken)

Denke an eine Person, die Dir vertraut hat/ etwas zugetraut hat, obwohl Du nicht daran geglaubt hast (Verbündete)

Ich fühle mich inspiriert, weiss aber nicht, wo ich anfangen soll (assoziatives Arbeiten Lotusblume)



Story Seek

1. Kreativmethoden

- > Malen
- > Schreiben
- > Assoziatives Arbeiten

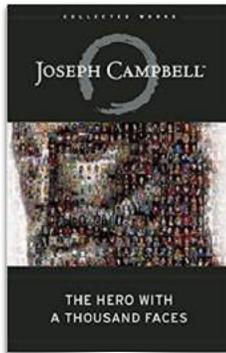
2. Die Theorie kennen lernen

- > narrative Methoden

3. Momentalarbeit

- > Momentcanvas
- > Storycanvas

„DIE HELDENREISE“



StoryAtelier

Professor und Autor auf dem Gebiet der Mythologie. Weiter hat er sich stark mit Psychologie, Philosophie beschäftigt. Er versuchte „universelle Erfahrungsmuster“ aufzuzeigen und stellte bei seinen Recherchen fest, dass es eine Urgeschichte gibt, ein Grundmuster nach dem alle Mythen aufgebaut sind. Der amerikanische Mythenforscher Joseph Campbell entdeckte, dass die großen Märchen und Mythen eine bestimmte Struktur aufweisen – die heldenhafte Reise des Menschen. Es scheint als wären dort archetypische Muster verankert, die einen festen Platz in der Struktur der Psyche eines jeden Menschen haben. Campbell verglich verschiedene Mythen miteinander und kam zu dem Schluß, dass es trotz regionaler Besonderheiten in der Ausgestaltung der Mythen erstaunliche Übereinstimmungen gab. Bereits in der ältesten schriftlich überlieferten Geschichte der Menschheit (dem über 4000 Jahre alten Gilgamesch-Epos) finden sich diese Muster wieder.

„DIE HELDENREISE“

Der Weg

Der Begriff der Heldenreise ist als Metapher zu verstehen für den hindernisreichen Weg eines Menschen zu sich selbst

StoryAtelier

Held oder Heldin spielt keine Rolle. Die unterbewussten Erfahrungsmuster kennen keine Sprache und Genderspezifizierungen. Der Heldenbegriff wird vor allem in der Filmindustrie stereotypisiert. Das muss sich ändern. Doch diese Heldendarstellung entspringt nicht dem Monomythos, sondern einer Weltanschauung.

„DIE HELDENREISE“ DER WEG: IN 12 ETAPPEN

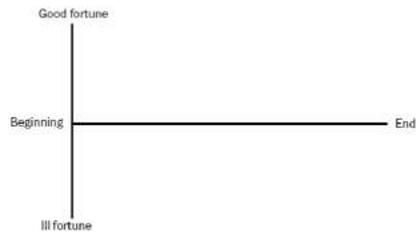
StoryAtelier



„DIE HELDENREISE“

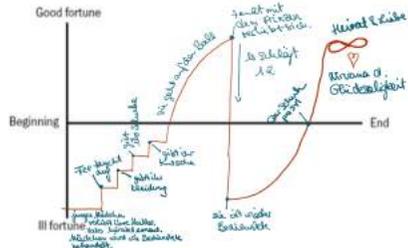
StoryAtelier

DIE FALLHÖHE: WENDEPUNKTE IM VERLAUF DER GESCHICHTE



„DIE HELDENREISE“

WELCHE GESCHICHTE IST DAS?



Man in Hole	Boy Meets Girl	From Bad to Worse	Which Way Is Up?
The main character gets into trouble then gets out of it again and ends up better off for the experience.	The main character comes across something wonderful, gets it, loses it, then gets it back forever.	The main character starts off poorly then gets continually worse with no hope for improvement.	The story has a 50/50 ambiguity that keeps us from knowing if new developments are good or bad.
<ul style="list-style-type: none"> Aspen and Old Lace Harold & Kumar Go To White Castle 	<ul style="list-style-type: none"> Jane Eyre Eternal Sunshine of the Spotless Mind 	<ul style="list-style-type: none"> The Metamorphosis The Twilight Zone 	<ul style="list-style-type: none"> Hamlet The Sopranos
Creation Story	Old Testament	New Testament	Cinderella
In many cultures' creation stories, humankind receives incremental gifts from a deity. First major stages like the earth and sky then smaller things like agriculture and cell phones. Not a common shape for Western stories, however.	Humankind receives incremental gifts from a deity, but is suddenly ousted from good standing in a fall of enormous proportions.	Humankind receives incremental gifts from a deity, is suddenly ousted from good standing, but then receives old-the-charts bliss.	It was the similarity between the shapes of Cinderella and the New Testament that thrilled Vonnegut for the first time in 2007 and then over the course of his life as he continued to write essays and give lectures on the shapes of stories.
	<ul style="list-style-type: none"> Great Expectations 	<ul style="list-style-type: none"> Great Expectations with Dickens' alternate ending 	

Grafik: The shape of stories by Kurt Vonnegut

„DIE HELDENREISE“

Die 12 Archetypen des Helden/ der Heldin (nach C.G.Jung)

Im Angesicht des Drachen liefern Sie Orientierung und Identifikation

Carl Gustav Jung, kurz C. G. Jung, war ein Schweizer Psychiater und der Begründer der analytischen Psychologie. Nach Jung sind Archetypen universell vorhandene Strukturen in der Seele aller Menschen, unabhängig von ihrer Geschichte und Kultur. Sie können sich im Einzelnen und in Gesellschaften unterschiedlich realisieren.

„DIE HELDENREISE“

Die 12 Archetypen gehen jeweils anders mit dem „Drachen“ um



Grafik: Neuroversum, Slideshare

SET IN THE QUEST SET IN THE CHALLENGE SET IN THE RETURN

„DIE HELDENREISE“

In jeder heldenreichen Reise gibt es Verbündete, Mentoren, loyale Freunde, Widersacher, Feinde...

Nicht alle Charaktere müssen zwangsläufig von realen Personen repräsentiert werden.

Ein Widersacher kann auch der innere Schweinehund sein.

Grafik: www.danroam.com

Story Seek

1. **Die Theorie kennen lernen**
-> narrative Methoden
2. **Kreativmethoden**
-> Malen
-> Schreiben
-> Assoziatives Arbeiten
3. **Momentarbeit**
-> Momentcanvas
-> Storycanvas

Choose the Moment and take us there! Sinne helfen Zuhörern in die Geschichte einzutauchen. Wir nennen eine mit allen Sinnen strukturierte Geschichte „MOMENTENPORTAL“

	
	
	
	
	
 Symbols/ Metaphor	
 Back then	
 Today	

© StoryAtelier gGmbH 2018

UNSER STORYCANVAS

Titel: _____ **Erzähler*in:** _____

Sinn & Zweck? Warum erzähle ich diese Geschichte jetzt? Wie ist die Lage? Was will ich damit bewirken?

Die Zielgruppe? Wie benenne und charakterisiere ich sie?

Die Kernbotschaft? An welche 3 Dinge soll sich Deine Zielgruppe erinnern? Kann ich das in einem Satz festhalten?

Der Moment: Der Schlüssel zu Veränderung	Die Protagonisten:	Zeit & Ort:	Die Handlung: 3 Act-Struktur	Verbindung: Warum geht es mich etwas an?
--	---------------------------	------------------------	--	--

Stil & Ton: Welches Format & Design wird Aufmerksamkeit wecken? **Kanäle:** Wie findet, erlebt und teilt meine Zielgruppe die Geschichte?

Ziele: Welche langfristigen Veränderungen & Impact will ich erreichen? **Messbarkeit:** Kennzahlen und Ergebnisse des Erfolgs?

© StoryAtelier gGmbH 2018

Story Circle

1. StorySharing

-> in der ganzen Gruppe mit Regeln

2. StorySharing Trio

-> 3er Gruppe mit Aufgabenstellungen

Story-Circle Rules

- „What was said in the circle stays in the circle“
- emphatisches Miteinander
- ehrliche Kritik -> positiv formuliert
- Wir beginnen den Satz mit: „Wenn es meine Geschichte wäre, dann...“
- Gesagtes kann, muss aber nicht angenommen werden



Story Circle

1. StorySharing

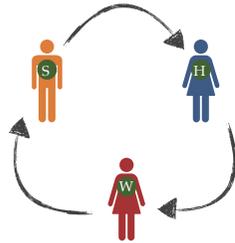
-> in der ganzen Gruppe mit Regeln

Story
Creation

2. StorySharing Trio

-> 3er Gruppe mit Aufgabenstellungen

StorySharing Trio



Storyteller

Erzählt seine Geschichte aus der Perspektive der dritten Person
Er beginnt den Satz mit „Es war einmal...“

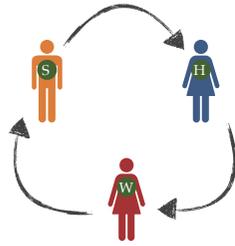
Harvester/ Gärtner

Verständnisfragen können gestellt werden
Wie erkennst Du Dich in dieser Geschichte wieder?
Gib der Geschichte einen Namen

Witness/ Zeuge

Verständnisfragen können gestellt werden
Wie hat Dich die Geschichte berührt?
Welche Sehnsucht/ Drang hörst Du heraus

StorySharing Trio



Storyteller

Erzählt seine Geschichte aus der Perspektive der dritten Person
Er beginnt den Satz mit „Es war einmal...“

Harvester / Gärtner

Verständnisfragen können gestellt werden
Wie erkennst Du Dich in dieser Geschichte wieder?
Gib der Geschichte einen Namen

Witness/ Zeuge

Verständnisfragen können gestellt werden
Wie hat Dich die Geschichte berührt?
Welche Sehnsucht/ Drang hörst Du heraus

Story
Creation

1. Skript
2. Stimme
3. Musik
4. Bilder
5. Storyboard

Arbeit am Skript

1. Bilde kurze Sätze. Ein Satz ein Gedanke.
2. Sprich die Sprache, die zu Dir passt. Es soll authentisch sein!
3. Keine unnötigen Informationen. Details nur wenn Sie der Geschichte im Kontext dienen
4. Wiederhole Dich nicht, ausser Du möchtest das als Kreativ-Element nutzen
5. Lass Deinen Text von Deinen Freunden prüfen
6. Beschreibe nicht Bilder, sondern Situationen und Zusammenhänge
7. Vergiss die Pausen nicht
8. Sprich überzeugend und engagiert! Variiere Deine Stimme
9. Murder your Darlings

Am Ende sollte der Text nicht mehr als 300-500 Wörter haben. -> im professionellen Filmschnitt braucht man für 1 min. Filmmaterial ca 1 Stunde für den Schnitt.

Die eigene Stimme



Die eigene Stimme



benötigte Technik: Mikrofon (Zoomgerät), Popschutz, ein schallisolierter Raum (oder transportierbare Paravanwände oder eine selbstgebastelte Popbox,
Know How wie man aufnimmt: Absatz für Absatz. Pausen zwischen jedem Satz. Bei Fehlern, den Satz wiederholen.

Die eigene Stimme



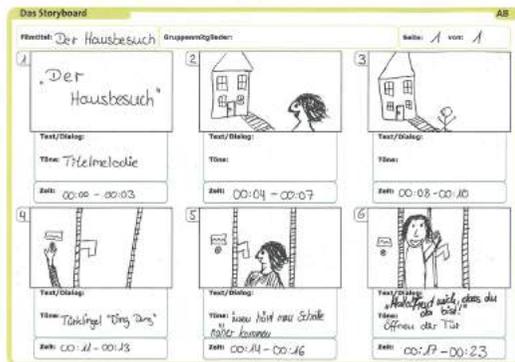
benötigte APP: Audacity für den Tonschnitt

Bilder und Musik

- Unter <http://search.creativecommons.org> nach lizenzfreiere Musik und lizenzfreien Bildern suchen
- Aufschreiben, wo ihr die Bilder/ Musik her habt, um Künstler im Abspann zu erwähnen
- wenn es private Bilder sind, dann schreibt das Ihr Rechteinhaber seid
- Achtet darauf, dass ihr Personen fragt, ob ihr ein Bild nutzen dürft, auf dem diese Person zu sehen ist
- PANORAMAFREIHEIT



Alle Elemente kommen zusammen



Kamera, Smartphone, Bilder, die vorher rausgesucht wurden.

Für ca 3-4 Minuten Filmmaterial braucht man um die 40 querformatigen Bilder

Das Storyboard: Sortieren aller Elemente + Anweisungen für Musik und Toneinsatz sowie spätere Effekte im Schnitt

Der Filmschnitt



Benötigte APP: iMovie, MovieMaker, Adobe Premiere Elements...WeVideo